

Anfrage über die Breitbandversorgung im ländlichen Raum

eröffnet am 3. Mai 2016

Gemäss gültiger Verordnung der Fernmeldedienste (FDV) wird jedem Haushalt in der Schweiz als gesetzliche Grundversorgung eine minimale Bandbreite von 2 MBit/s zugestanden. Diese minimale Bandbreite genügt jedoch den heutigen Bedürfnissen von Wirtschaft, Tourismus und Gesellschaft nicht mehr. So benötigt Fernsehen in ultrahoher Auflösung bei Swisscom TV eine Bandbreite von mindestens 40 MBit/s. Gemäss Fachleuten verdoppelt sich der Bedarf an Bandbreite aufgrund der Weiterentwicklung der Anwendungen alle 20 Monate. Mit der führenden Glasfasertechnologie können heute Bandbreiten bis 1000 MBit/s angeboten werden.

Allerdings werden in einigen Gebieten des Kantons Luzern dezentrale Siedlungen nicht einmal mit der minimalen Bandbreite von 2 MBit/s versorgt. Die Einforderung der gesetzlich verankerten Mindestversorgung gestaltet sich für die Betroffenen sehr umständlich.

Zu dieser Thematik stellen sich folgende Fragen:

1. Besteht im Kanton Luzern eine Übersicht über die Gebiete beziehungsweise Siedlungen, welche die bundesrechtlich definierte Mindestversorgung von 2 MBit/s nicht erreichen?
2. Sind dem Regierungsrat Fälle aus der Landwirtschaft bekannt, bei denen Landwirte mit technischen Applikationen wegen mangelhaften Datenleitungen Probleme haben (z. B. Tierverkehrsdaten, Bankverbindungen usw.)?
3. Welche alternativen Möglichkeiten zur Erschliessung von dezentralen Siedlungen und Landwirtschaftsbetrieben mit guter Breitbandversorgung sieht der Regierungsrat nebst der konventionellen kabelbasierten Verbindung?
4. Besteht gemäss Regierungsrat Handlungsbedarf, um betroffene Grundeigentümer über ein gezieltes Einfordern der gesetzlich verankerten Mindestversorgung von 2 MBit/s zu informieren?
5. Sieht der Regierungsrat Handlungsbedarf, um eine Erhöhung der aktuell gültigen gesetzlichen Mindestversorgung auf Bundesebene zu fordern?

Roos Guido

Schurtenberger Helen

Bucher Guido

Thalmann-Bieri Vroni

Steiner Bernhard

Graber Toni

Oehen Thomas

Grüter Thomas

Zehnder Ferdinand

Jung Gerda

Kaufmann Pius

Marti Urs

Kunz Urs

Dissler Josef

Lipp Hans

Zurkirchen Peter

Bernasconi Claudia